Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 25.06.2026 / ersetzt alle bisherigen Versionen

---

Handelsname: **Benzindestillat 48°-105°, 500ml**

Artikel-Nr. **C0515**

Schulversuche gemäss Lehrmittel

Lieferant:

Bachmann Lehrmittel AG
Lenzbüel 15
CH-8370 Sirnach
Tel: 071 912 1910
info@bachmann-lehrmittel.ch

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Benzin zur Fleckenentfernung

Artikel-Nr. 15310000

Stoff- / Produktidentifikation

UFI TK10-41GD-X00J-PY6Q

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Lösungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG
Industriestrasse 35
9100 Herisau

Telefon-Nr.	0041 (0)71 353 58 58
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB	sdb@haenseler.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Skin Irrit. 2	H315
Repr. 2	H361f
STOT SE 3	H336
STOT RE 2	H373
Asp. Tox. 1	H304
Aqu. chron. 2	H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise ***

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält: Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane; Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics; Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane; n-Hexan; Cyclohexan

Reduzierte Kennzeichnung (<= 125 ml)

Gefahrenpiktogramme ***



Signalwort ***

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise ***

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ***

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe ***

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

EINECS-Nr.	921-024-6				
Registrierungsnr.	01-2119475514-35-XXXX				
Konzentration	>=	50			%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Skin Irrit. 2	H315
STOT SE 3	H336
Asp. Tox. 1	H304
Aqu. chron. 2	H411

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

EINECS-Nr.	927-510-4				
Registrierungsnr.	01-2119475514-35-XXXX				
Konzentration	>=	50			%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Skin Irrit. 2	H315
STOT SE 3	H336
Asp. Tox. 1	H304
Aqu. chron. 2	H411

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

CAS-Nr.	64742-49-0				
EINECS-Nr.	931-254-9				
Registrierungsnr.	01-2119484651-34-XXXX				
Konzentration	>=	25	<	50	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Skin Irrit. 2	H315
STOT SE 3	H336
Asp. Tox. 1	H304
Aqu. chron. 2	H411

Cyclohexan

CAS-Nr.	110-82-7				
EINECS-Nr.	203-806-2				
Konzentration	>=	10	<	20	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Asp. Tox. 1	H304
Skin Irrit. 2	H315
STOT SE 3	H336
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

n-Hexan

CAS-Nr.	110-54-3				
EINECS-Nr.	203-777-6				
Konzentration	>=	3	<	10	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225	
Asp. Tox. 1	H304	
Skin Irrit. 2	H315	
Repr. 2	H361f	
STOT SE 3	H336	
STOT RE 1	H372	Nervensystem
Aqu. chron. 2	H411	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Dämpfe schwerer als Luft. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation, Gruben und Keller gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	3	Entzündbare Flüssigkeiten
Lagerklasse (Schweiz)	3	Entzündliche Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Cyclohexan

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	700	mg/m³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	2800	mg/m³	800	ppm(V)

Bemerkung: B; ZNS; NIOSH

n-Hexan

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	180	mg/m³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1440	mg/m³	400	ppm(V)

Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: S Bemerkung: H B R2F SSc; NS, Auge; NIOSH

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	773	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2035	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	699	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	608	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Verbraucher
Expositionsdauer	Langzeit

Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	699	mg/kg

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2085	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	149	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	477	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Konzentration	149	mg/kg/d

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	13964	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5306	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	

Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1377	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1137	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1301	mg/kg/d

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Abschnitt 7. Keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Gasfilter AX.

Handschutz

Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk - NBR

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig, klar
Farbstoff	farblos
Geruch	paraffinartig

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert	60	bis	100	°C

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere Explosionsgrenze	0.6	%(V)

Obere Explosionsgrenze		7.3		%(V)

Flammpunkt

Wert	<	0		°C

Zündtemperatur

Wert	>	200		°C

pH-Wert

Bemerkung	Nicht anwendbar			

Viskosität

kinematisch

Wert		0.45		mm²/s
Temperatur		25	°C	

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

log Pow		4	bis 5	

Dampfdruck

Wert	ca.	15		kPa
Temperatur		20	°C	

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	ca.	0.7		g/cm³
Temperatur		15	°C	

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Wert	ca.	990		µg/l

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	praktisch unlöslich			

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung	Nicht verfügbar			

Sonstige Angaben

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Flammen. Funken

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Sonstige Angaben

Explosionsgefahr. Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg
Methode	OECD 401		

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg
Methode	OECD 401		

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Ratte		
LD50	>	5840	mg/kg
Methode	OECD 401		
Quelle	Analogie		

Cyclohexan

Spezies	Ratte		
LD50		12700	mg/kg
Quelle	GESTIS-Stoffdatenbank		
Quelle	Toxicology and Applied Pharmacology. Vol. 19, Pg. 699, 1971.		

n-Hexan

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg
Methode	OECD 402		

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Ratte		
LD50	>	2920	mg/kg
Methode	OECD 402		
Quelle	Analogie		

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Spezies	Ratte		
LC50	>	3000	mg/kg
Methode	OECD 402		

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2800	mg/kg

n-Hexan

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2800	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Spezies	Ratte		
LC50	>	20	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	OECD 403		

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Spezies	Ratte		
LC50	>	23.3	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Spezies	Ratte		
LC50	>	20	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	OECD 403		

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Ratte		
LC50	>	23.3	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	OECD 403		
Quelle	Analogie		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Bewertung leicht reizend

Bemerkung Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Bewertung mäßig reizend

Methode OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Bewertung nicht reizend

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Bewertung mäßig reizend

Methode OECD 405

Sensibilisierung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Bewertung nicht sensibilisierend

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Bewertung	nicht sensibilisierend

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Bewertung	nicht sensibilisierend

Cyclohexan

Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.
Quelle	Analogie

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.
Quelle	Analogie

Cyclohexan

Bemerkung	Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Bewertung	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Reproduktionstoxizitat (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Bewertung	Keine negativen Effekte
Quelle	Analogie

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Bewertung	Keine negativen Effekte
Quelle	Analogie

Cyclohexan

Bemerkung	Keine Daten vorhanden.

Cancerogenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Bewertung	Keine negativen Effekte
Quelle	Analogie

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Bewertung	Keine negativen Effekte
Quelle	Analogie

Cyclohexan

Bewertung	Keine negativen Effekte
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Bewertung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Bewertung	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

Cyclohexan

Bemerkung	Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Aspirationsgefahr (Inhaltsstoffe)

Cyclohexan
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

Erfahrungen aus der Praxis

Wirkt betäubend. Reizt die Schleimhäute.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Spezies	Roter Killifisch		
LC50	1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Quelle	Analogie		

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	11.4		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	13.4		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Cyclohexan

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)		
LC50	4.5		mg/l
Expositionsdauer	4	d	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	0.17		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Spezies	Daphnia magna		
LOEC	0.32		
Expositionsdauer	21	d	

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	0.17		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Quelle	Analogie		

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Spezies	Daphnia magna			
LC50	3.87			mg/l
Expositionsdauer	48	h		
Quelle	Analogie			

Cyclohexan

Spezies	Daphnia magna			
EC50	0.9			mg/l
Expositionsdauer	2	d		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Spezies	Raphidocelis subcapitata			
ErC50	55			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Quelle	Analogie			

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

NOEC	30			mg/l
Expositionsdauer	72	h		

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Spezies	Raphidocelis subcapitata			
EC50	30			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Methode	OECD 201			

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Raphidocelis subcapitata			
NOEC	10			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Quelle	Analogie			

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Spezies	Raphidocelis subcapitata			
EC50	10	bis	30	mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Quelle	Analogie			

Cyclohexan

Spezies	Chlorobionta			
EC50	9.317			mg/l
Expositionsdauer	3	d		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Cyclohexan

Bemerkung	Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Physikochemische Eliminierbarkeit

Bemerkung	Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produts liegen uns nicht vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane

Wert	81		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar		
Quelle	Analogie		

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Wert	98		%

Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	
Quelle	Analogie	

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

Wert	98	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	
Quelle	Analogie	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

log Pow 4 bis 5

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane

log Pow 3.6

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics
Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics
Adsorbiert am Boden.

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane
Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane
Das Produkt ist leicht flüchtig.

Hydrocarbons, C6, isoalkanes,<5% n-hexane
Adsorbiert nicht am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften.
Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in Erdreich, Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung in Sonderabfall-Verbrennungsanlage.

Entsorgung Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ***

	Landtransport ADR/RID ***	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee ***	Lufttransport ICAO/IATA ***
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	3295	3295	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane, Cyclohexan)	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane, cyclohexane)	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics,<5% n-hexane, cyclohexane)
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Sondervorschrift	640D		
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Tunnelbeschränkungscode	D/E		

Sonstige Angaben

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Sonstige Angaben ***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit einem Anteil von >= 0,1% w/w.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225	Auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361f	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethode
STOT RE 2	H373	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsmethode
Aqu. chron. 2	H411	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Aqu. chron. 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.